

Web-Concierge-Service gewinnt ersten Preis bei "SmartHome Deutschland Award 2012" in der Kategorie "Bestes SmartHome-Produkt 2012"

Der Web-Concierge-Service wurde von THAMM & PARTNER als Teil des Intelligent-Living-Konzepts entwickelt, das in den Bauprojekten des Berliner Immobilienunternehmens angeboten wird. Der Web-Concierge-Service ist zum Beispiel im Potsdamer Neubauprojekt "LEIBL22" im Preis inklusive. Mit dem Wohnungskauf erhält jeder Käufer ein iPad, mit dem er via Internet den Web-Concierge per Knopfdruck kontaktieren kann - von jedem Standort weltweit. Der Web-Concierge ist zu jedem Zeitpunkt die helfende Hand im Haushalt. Dieses moderne, innovative Konzept wurde nun von der Initiative SmartHome Deutschland e.V. preisgekrönt.



Angela Thamm, geschäftsführende Gesellschafterin, kommentiert: "Die Entwicklung unseres Intelligent-Living-Konzepts hat viel Zeit und Energie gekostet. Der Web-Concierge ist einer der Bausteine dieses Konzepts und deshalb freuen wir uns sehr, nun die Anerkennung in Form des SmartHome Deutschland Awards dafür zu bekommen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei meinem Team und allen Beteiligten für diese Auszeichnung."

Ipapad webconcierge:
Foto Thamm&Partner

Intelligent-Living-Konzept

Ziel des Intelligent-Living-Konzepts ist es, Wohnen neu zu definieren und somit neue Standards in der Wohnungswirtschaft zu setzen. Über den Web-Concierge-Service hinaus erlaubt das iPad den Bewohnern, die gesamte Technik der Wohnung zu steuern. Bundesweit erstmalig wird das umfassende Servicepaket direkt in den Quadratmeterpreis der Wohnung integriert: Energie-Effizienz, Komfort, Sicherheit, HomeCare und der preisgekrönte Web-Concierge-Service, der auf Knopfdruck per Videoschleife oder E-Mail erreichbar ist und die Wünsche der Wohnungseigentümer entgegennimmt. Günter W. Reichelt, Leiter Marketing und Vertrieb, sagt: "Die Integration intelligenter Haustechnik wurde für unsere Wohnprojekte als Standard definiert, den wir als Inklusivleistung anbieten. Es ist unverständlich, dass in Zeiten von Internet und Smartphones der technische Standard im klassischen Wohnungsbau nicht über Telefonleitungen und Zentralheizungen hinausreicht. Längst müssten Multimedia-Anschlussdosen in allen Zimmern, intelligente Steuerungssysteme zur Energieeinsparung sowie Sicherheitsfunktionen zum allgemeingültigen Standard gehören. Wir hoffen, hier als Vorreiter etwas zur Entwicklung der deutschen Immobilienwirtschaft beitragen zu können."

Thamm & Partner